

## BDL-Seminarreihe: Was? Wo?

**06./07. Juni 2008 in Kassel**

„Am Anfang steht die Idee“

Die ersten Schritte in die Selbstständigkeit

Fachliche und persönliche Qualifikationen, Businessplan, Gründungsformen, Netzwerke, Beratung

**26./27. September 2008 in Leipzig**

„Ohne Moos nix los“

Finanzierung & Förderung

Finanzierungsmöglichkeiten, Finanzierungsplan, Bankengespräch, Steuern und Abgaben, Förderprogramme, alternative Finanzierungsinstrumente

**04./05. Dezember 2008 in Würzburg**

„Ordnung muss sein“

Unternehmen und Organisation

Konfliktmanagement, Rechtsformen und Organisationsmodelle, Checkliste für HofnachfolgerInnen/ ExistenzgründerInnen, Vertragsgestaltung, Erfahrungsbericht

Die Seminare beginnen jeweils Freitag 17:00 Uhr und enden Samstag 16:00 Uhr (Ausnahme: 04./05.12. – Donnerstag/ Freitag).

## BDL-Seminarreihe: Wie viel?

Die Seminarreihe ist inhaltlich so gestaltet, dass einzelne Seminare auch unabhängig voneinander besucht werden können.

Der Teilnehmerbeitrag für ein Seminar beträgt 50 Euro (80 Euro für Nicht-BDL-Mitglieder).

Bei einer Anmeldung für die komplette BDL-Seminarreihe (alle drei Seminare) fällt ein Teilnehmerbeitrag in Höhe von 120 Euro an (200 Euro für Nicht-BDL-Mitglieder).

### Anmeldungen und Fragen bitte an:

Bund der Deutschen Landjugend (BDL)

Katja Zippel

Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin

Tel.: 030 – 31904 286

Fax: 030 – 31904 206

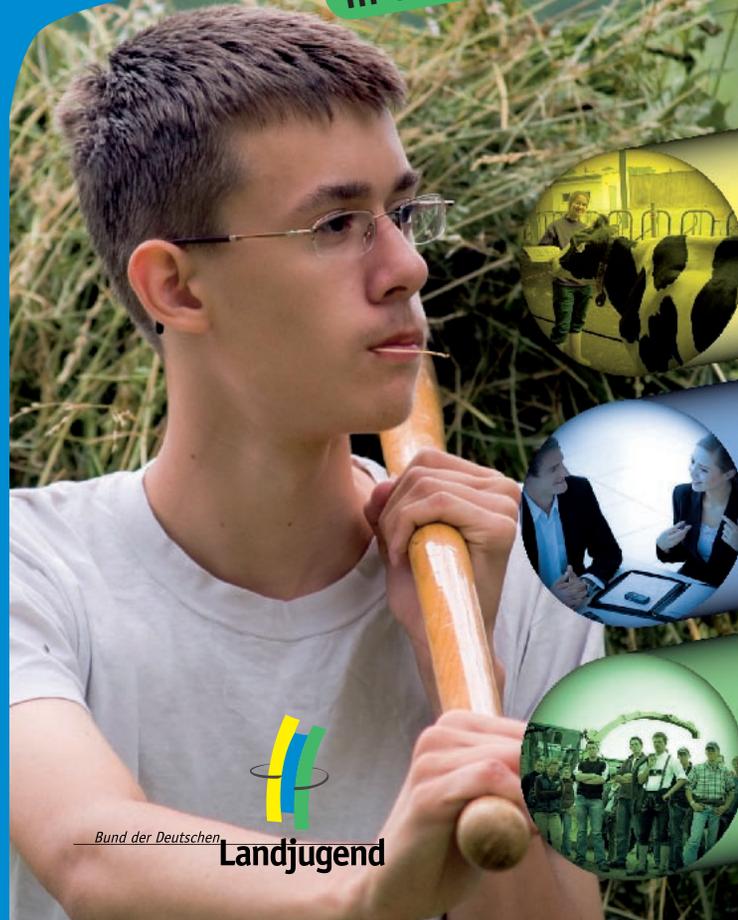
E-Mail: [k.zippel@landjugend.de](mailto:k.zippel@landjugend.de)

Die Veranstaltung wird unterstützt vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz sowie der Landwirtschaftlichen Rentenbank.

Gestaltung: SEQUENZ, Berlin

06./07.06.08 Am Anfang steht die Idee | 26./27.09.08 Ohne Moos mix los | 04./05.12.08 Ordnung muss sein

## BDL-Seminarreihe Hofnachfolge und Existenzgründung in der Landwirtschaft



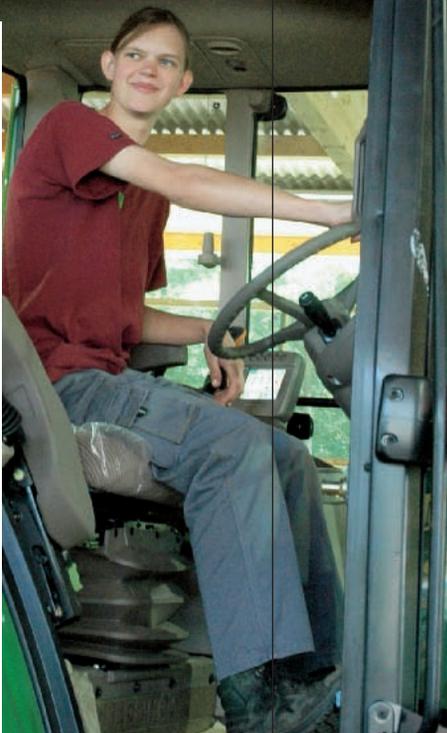
Bund der Deutschen  
**Landjugend**

## BDL-Seminarreihe: Warum?

Die Zahl der Familienbetriebe, die aus Alters- und Bonitätsgründen aufgegeben werden und innerhalb der eigenen Familie keine/n NachfolgerIn finden, steigt seit Jahren – und das bundesweit. Zugleich können sich immer mehr junge Menschen vorstellen, in die praktische Landwirtschaft einzusteigen.

Dieser Einstieg ist jedoch schwer: Es fehlen auf die Landwirtschaft zugeschnittene Beratungs- und Informationsangebote, die HofnachfolgerInnen und NeugründerInnen bei der Übernahme oder Existenzgründung landwirtschaftlicher Betriebe unterstützen.

Der BDL möchte jungen Menschen, die den Schritt in die Landwirtschaft wagen, mit dieser Seminarreihe eine ganz praktische Hilfestellung geben.



## BDL-Seminarreihe: Wie?

Ziel des Bundes der Deutschen Landjugend (BDL) ist es, junge Menschen bei der Hofnachfolge und Existenzgründung zu unterstützen:

- mit Informationen,
- mit praktischem Handwerkszeug,
- durch die Vernetzung mit Gleichgesinnten und
- als Ansprechpartner für Fragen zum Thema Hofnachfolge und Existenzgründung.

Die Fortbildungsreihe besteht aus drei Wochenendseminaren, die auch einzeln besucht werden können. Jedes Seminar beleuchtet ausgewählte inhaltliche Schwerpunkte des Übernahme- und Existenzgründungsprozesses wie Steuern, Gestaltung eines Businessplans, Finanzierung und Förderung etc.

Im Anschluss soll eine Begleitbroschüre entstehen, die in der BDL-Bundesgeschäftsstelle zu beziehen und im Internet (interner Bereich) abrufbar sein wird.

## BDL-Seminarreihe: Mit wem?



Die Seminarreihe richtet sich an alle,

- die sich durch Neugründung eine Existenz in der Landwirtschaft aufbauen möchten,
- die einen Betrieb übernehmen möchten sowie
- an BetriebsleiterInnen, die BetriebsnachfolgerInnen suchen oder sich bereits mit dem Thema beschäftigen, bzw. Interessierte.

An den BDL-Seminaren wirken ExpertInnen aus Theorie und Praxis mit – u.a. aus der (Land)Wirtschaft und aus Ministerien bzw. Beratungsprofis.

